

Ordentliche Mitgliederversammlung der Initiative Airpeace e.V.

Am 11.4.2018 fand in der Gaststätte Postkutsche in Schwäbisch Hall eine ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Airpeace e.V. statt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rolf Apeltauer wurden die anwesenden Mitglieder und Gäste in einem Rückblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr informiert. So wurde z.B. im Dezember 2017 eine neue Homepage erstellt (www.airpeace-sha.de) auf der sich betroffene Bürger über den Verein informieren können. Beobachtungen und Beschwerden können auf dieser Seite direkt eingegeben werden. Airpeace will diese dann sowohl bei der Flugplatz GmbH wie auch bei der Stadt vorbringen.

Erwähnt wurde auch die gute Kommunikation mit der Geschäftsleitung der Flugplatz GmbH, dies war in der Vergangenheit nicht immer der Fall. Trotzdem bestehen natürlich unterschiedliche Auffassungen zur Situation am Flugplatz und deren Auswirkungen auf die Bevölkerung. Laut Flugplatz GmbH liegen die Gesamtflugbewegungen seit mehreren Jahren konstant bei zirka 32.000.

Dies ist zwar in den vergangenen 3-4 Jahren der Fall. Wenn man allerdings den Betrachtungszeitraum auf die Jahre 2011 bis 2017 erweitert stellt man fest, dass die Anzahl der von 14.734 auf 31.350 gestiegen ist. Das bedeutet eine satte Steigerung von 114% in nur 6 Jahren. Zu diesen Zahlen müssen noch mehrere Tausend Flugbewegungen vom Sonderlandeplatz Weckrieden addiert werden.

Diese Zahlen belegen auch, dass der Fluglärm erheblich zugenommen hat. Dabei ist es unerheblich ob der Lärm durch die Geschäfts- oder Hobbyflieger verursacht wird, letztendlich ist die Summe der Flüge maßgebend. In manchen Wohngebieten stören die großen Geschäftsflugzeuge, in anderen die Freizeitflieger oder die häufigen Platzrunden der meist auswärtigen Flugschulen.

Airpeace sieht hier dringenden Regulierungsbedarf, insbesondere in den Abendstunden und an den Wochenenden. In diesem Zusammenhang wurde sehr bedauert, dass die Stadtverwaltung bei der Umsetzung der EU-Lärmschutzrichtlinie die Flugplätze ausgeklammert hat. Dadurch wurde die große Chance vertan, eine tragfähige Lösung für die Bevölkerung und die Flieger zu erarbeiten.

Für 2018 plant Airpeace, nachdem man sich die letzten Jahre etwas ruhiger verhalten hat, eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit. Man will der Bevölkerung als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und hofft auch auf die Unterstützung aus der Bevölkerung.

Weiterhin wird eine Mitgliedschaft bei der Bundesvereinigung gegen Fluglärm (BVF) angestrebt. Diese überparteiliche deutsche Umweltschutzorganisation setzt sich für die Vermeidung schädlicher Auswirkungen des Luftverkehrs ein. Sie bietet ihren Mitgliedern eine breite Unterstützung in Sachen Umweltschutz und dem Schutz vor Fluglärm an.

Die letzten Tagesordnungspunkte waren der Bericht des Kassenwarts, die Entlastung der Vorstandschaft und deren Neuwahl.

Dem Kassenwart Dieter Traub wurde vom Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung bestätigt, es folgte die einstimmige Entlastung.

Bei den Neuwahlen standen an:

- 1. Vorsitzender, bisher Rolf Apeltauer
- 2. Vorsitzender, bisher Thorsten Kübler
- Kassenwart, bisher Dieter Traub

Die beiden Vorsitzenden und der Kassenwart erklärten sich bereit, das Amt für weitere 2 Jahre auszuüben und wurden mit jeweils einer Enthaltung wiedergewählt.

Nach dem Schlusswort durch den 1. Vorsitzenden Rolf Apeltauer endete die Versammlung.